

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 02/26 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein
im Februar 2026
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 22. Mai 2026

Impressum

Statistische Berichte

Herausgegeben von:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Lübeckertordamm 1–3

20099 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: cora.haffmans@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2026

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der aktuellen Fassung.

Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genusstauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt.
Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen

Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein.

Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j 26 SH "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2026" veröffentlicht.

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Februar 2026

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft ¹ insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Geschlachtete Tiere insgesamt	123 183	14 036	123 172	7	14 035	11	2	x
davon								
Rinder insgesamt	11 120	3 736	11 116	7	3 735	4	1	x
davon								
Ochsen	198	72	198	1	72	–	–	366
Bullen	2 265	899	2 265	1	899	–	–	397
Kühe	4 510	1 466	4 510	4	1 466	–	–	325
Färsen ²	3 870	1 254	3 866	1	1 253	4	1	324
Kälber ³	262	42	262	–	42	–	–	162
Jungrinder ⁴	15	3	15	–	3	–	–	168
Schweine zusammen	104 860	10 143	140 858	–	10 143	2	0	x
davon								
Zuchtsauen	/	/	/	–	/	–	–	/
übrige Schweine ⁶	/	/	/	–	/	/	/	/
Schafe zusammen	7 168	155	7 163	–	155	5	0	x
davon								
Lämmer ⁵	5 922	118	5 917	–	118	5	0	20
übrige Schafe	1 246	36	1 246	–	36	–	–	29
Ziegen	28	1	28	–	1	–	–	18
Pferde	7	2	7	–	2	–	–	264

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

⁶ einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Februar 2026 im Vergleich zum Vorjahresmonat

Tierart	2026	2025	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
	Anzahl Schlachtungen			
Geschlachtete Tiere insgesamt	123 172	107 361	15 811	15
davon				
Rinder zusammen	11 116	13 667	-2 551	- 19
davon				
Ochsen	198	187	11	6
Bullen	2 265	2 618	- 353	- 13
Kühe	4 510	5 226	- 716	- 14
Färsen ²	3 866	5 422	-1 556	- 29
Kälber ³	262	178	84	47
Jungrinder ⁴	15	36	- 21	- 58
Schweine zusammen	104 858	87 063	17 795	20
davon				
Zuchtsauen	/	/	/	/
übrige Schweine ⁵	/	/	/	/
Schafe zusammen	7 163	6 595	568	9
davon				
Lämmer ⁶	5 917	5 683	234	4
übrige Schafe	1 246	912	334	37
Ziegen	28	29	- 1	- 3
Pferde	7	7	0	0

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

⁶ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

**Noch: 2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft
in Schleswig-Holstein im Februar 2026 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2026	2025	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
	Schlachtmenge in t			
Schlachtmenge insgesamt	14035	13261	774	6
davon				
Rinder zusammen	3 735	4 577	- 842	- 18
davon				
Ochsen	72	65	7	11
Bullen	899	1 018	- 119	- 12
Kühe	1 466	1 705	- 239	- 14
Färsen ²	1 253	1 755	- 502	- 29
Kälber ³	42	28	14	50
Jungrinder ⁴	3	6	- 3	- 50
Schweine zusammen	10 143	8 547	1 596	19
davon				
Zuchtsauen	/	/	/	/
übrige Schweine ⁵	/	/	/	/
Schafe zusammen	155	134	21	16
davon				
Lämmer ⁶	118	109	9	8
Übrige Schafe	36	26	10	38
Ziegen	1	1	0	0
Pferde	2	2	0	0

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

⁶ Tiere, die jünger als 12 Monate sind